KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Fifty Shades of … Love?

BILD: LUCY WITTMER

Waren Sie im Kino? Haben Sie vielleicht «50 Shades of Grey» gesehen oder haben Sie das Buch gelesen? Oder lediglich den Kopf über diesen hype geschüttelt?

Ein Buch, das in mehr als 70 Millionen Exemplaren weltweit verkauft worden ist, muss offenbar irgendetwas ganz Wichtiges beinhalten. Aber was? Auch wenn die Werbe-Industrie das Buch und das Thema tüchtig gepuscht haben – etwas muss damit sein, etwas, was Menschen ziemlich direkt anspricht, so dass ganz viele das unbedingt konsumieren wollen.

Liebe und Erotik in Kombination mit Abhängigkeit und Unterwerfung wirkt anscheinend magisch anziehend. Egal, wie klischeehaft und kitschig die Szenen auch daher kommen, sie berühren und erreichen etwas Zentrales in vielen Menschen.

Was wir ersehnen

Ich gehe davon aus, dass im Menschen ein riesengrosses Bedürfnis nach Vertrauenkönnen und Hingabe angelegt ist. Einen Menschen haben, der es gut meint mit mir (dem ich gestatten kann, dass er sich um meine Lust kümmert) und der mich dabei nicht ausnützt und hintergeht, der mich sogar so annimmt, wie ich bin und den es dauerhaft interessiert, wer ich sein könnte, wer ich bisher war und was ich niemals werden kann – so einem Menschen sich rückhaltlos hingeben, trifft eine grosse Sehnsucht in vielen Frauen und Männern. Sie erfüllt sich, aber sie scheitert ebenso oft.
Nehmen wir das sehr ernst.

Worum es eigentlich geht

Lieben können und geliebt werden gehört unabdingbar zur menschlichen Existenz. Wie unabdingbar – das sagt Paulus im 1. Korintherbrief: «Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle». Also salopp gesagt: ohne Liebe ist alles Übrige vergeblich.

Und was ist denn «Liebe»? Paulus beschreibt sie so: «Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.»

Das Fest der Geschöpfe

Da, wo sich für Momente in Beziehungen das ereignet, da kommt die Seele zur Ruhe, da fühlt sich das Leben sinnvoll an und voller Freude. Liebe und Lust machen Beziehungen zum Ort des Auftankens, des Genusses, der Sinnlichkeit. Die Kirche redet kaum über Lust und Sinnlichkeit, höchstens mal an Hochzeiten. Da kommt das Hohelied Salomos im Alten Testament stattdessen ganz direkt zur Sache: in blumigen Bildern malt der Verfasser die Freuden der erotischen Liebe in die Phantasie der Leser.

Liebe und Lust, Vertrauen und Respekt, Annahme und Treue – wie viele «Schattierungen» zwischenmenschlicher Begegnungen sind uns, den Ebenbildern Gottes, doch möglich!

Feiern wir sie, nicht nur im Wonnemonat Mai, sondern so oft wie möglich. Denn darin antworten wir dem Gott, dem wir ähnlich sind von Anbeginn der Schöpfung an.

PFARRERIN URSULA HOLTEY

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU
Sonntag, 3. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation S9a und S9c
Pfrn. E. Joss
Sonntag, 10. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation S9b
Pfr. P. Geissbühler
Donnerstag, 14. Mai / 9.30 Uhr /
Auffahrtsgottesdienst
Pfrn. U. Holtey
Sonntag, 17. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation R9a und R9c
Pfr. R. Maag
Sonntag, 24. Mai / 10 Uhr /
Pfingstgottesdienst bilingue / zweisprachig
mit Abendmahl
Pfr. R. Maag, Pasteur L. N. Ramoni
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Sonntag, 31. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation R9b
Pfr. P. Geissbühler

(Alle Konfirmationen und Personendaten auf Seite 16)

ZENTRUM IPSACH
Sonntag, 10. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey
Sonntag, 31. Mai / 10 Uhr /
Familiengottesdienst
Freiwilligenteam
(Siehe Seite 14)

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Sonntag, 3. Mai / 10 Uhr /
Familiengottesdienst
mit Taufe
Pfr. B. Wiher, Freiwilligenteam
(Siehe Seite 14)
Sonntag, 17. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche, 3 mai / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
Dimanche, 10 mai / 10 h /
Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur remplaçant
Jeudi, 14 mai / 10 h /
Jeudi de l'Ascension, commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre Wyss
Dimanche, 17 mai / 10 h /
Culte commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson
Mercredi, 20 mai / 18 h /
Culte Joker
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
Dimanche, 24 mai / 10 h /
Culte bilingue de Pentecôte, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteurs Renato Maag et Luc N. Ramoni
Dimanche, 31 mai / 10 h /
Confirmations, culte commun à Bienne et Nidau
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen et Christian Borle

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
4. März: Karl Meier 1924, Port
4. März: Liliane Racine, 1927,Nidau
5. März: Hans Dysli, 1917, Nidau
5. März: Lisbeth Liechti-Mosimann, 1929, Nidau
10. März: Charles Paul Aerni, 1947, Port
12. März: Heidi Morgenthaler, 1938, Nidau
12. März: Alice Hänni-Probst, 1918, Nidau
19. März: Urs Leutenegger, 1948, Ipsach
20. März: Remo Curt Wey, 1922 Ipsach
24. März: Rita Gfeller-Ganz, 1926, Ipsach
24. März: Elsbeth Bär-Bühler, 1920, Ipsach
27. März: Hans-Rudolf Herren, 1941, Ipsach
30. März: Roland Herren, 1945, Port
30. März: Erna Jaisli, 1928, Port

Taufen – Baptêmes
1. März: Alicia Hügli, Ipsach
29. März: Liliane Mucyo Kammer, Ipsach

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 4. Mai: Pfrn. E. Joss
5.– 8. Mai: Pfr. R. Maag
9.–18. Mai: Pfrn. U. Holtey
19.–25. Mai: Pfr. R. Maag
26.–31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

Amtswochen Ipsach
1.–10. Mai: Pfr. P. Geissbühler
11.– 17. Mai: Pfrn. U. Holtey
18.–31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
10.– 17. Mai: Pfrn. E. Joss

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Pfingstgottesdienst bilingue / zweisprachig

Veni, sancte spiritus!

Sonntag, 24. Mai / um 10 Uhr /
mit Abendmahl / Sainte-Cène
Kirche Nidau

Es wirken mit:
Elischewa Dreyfus – Sopran
Andreas Heiniger – Violine
Anna Will – Violine
Katrin Luterbacher – Orgel
Pasteur Luc N. Ramoni
Pfarrer Renato Maag

Anschliessend Apéro

BILD: FOTOHIERO / PIXELIO.DE

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 27. Mai / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Traktanden:
Protokoll, Jahresrechnung 2014, Kreditabrechnung Ersatz Heizungsanlage Gemeindezentrum Ipsach

Die Akten zur Einsichtnahme liegen 30 Tage vor der Sitzung auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf. Die Traktandenliste ist im «Nidauer Anzeiger» publiziert.

DER KIRCHGEMEINDERAT

In eigener Sache

Wie jedes Jahr um diese Zeit erlauben wir uns, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Sie können den von Ihnen frei gewählten Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE REDAKTION DES «REFORMIERT.»

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Ihr Kind ist in der 1. oder 2. Klasse?!

Ihr Kind ist reformiert und möchte konfirmiert werden? Im August 2015 beginnt die Kirchliche Unterweisung für die kommenden 2. und 3. Klässler von Port, Nidau, Bellmund und Ipsach.

Der Besuch der KUW ist Voraussetzung für die Konfirmation in der 9. Klasse.
Falls Sie noch kein Anmeldeformular ausgefüllt haben, können Sie dies auf www.ref.ch/nidau unter der Rubrik K.U.W. herunterladen oder direkt bei uns bestellen und uns **bis 15. Mai** zukommen lassen. Herzlichen Dank.

Kirchgemeinde Nidau, KUW Sekretariat
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

BILD: S.L.

EHRUNG

Die Stadt Nidau ehrt Katrin Luterbacher

für besondere Leistungen in den Bereichen Kultur und Kunst

Aus der Ehrungsurkunde 2015:
Katrin Luterbacher wirkt als Kirchenmusikerin und Organistin in Nidau. Sie ist Abteilungsleiterin Musik in der Kirchgemeinde Nidau und Begründerin der seit 2000 bestehenden Konzertreihe «Bachzyklus Nidau» in der Kirche Nidau.
Die Konzerte des «Bachzyklus Nidau» sind stets gut besucht und somit ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Nidau. Die qualitativ hochstehenden Konzerte sind ein Mehrwert für die Stadt Nidau und die Umgebung.

Unterzeichnet:
Die Stadtpräsidentin und Der Vorsteher Bildung Kultur Sport

BILD: ZVG

Stadtrat Marc Eyer übereicht Katrin Luterbacher die Ehrungsurkunde.

JUNGSCHAR

CEVI

Der neue Mai – im CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 9. und 30. Mai / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Auskunft:
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Auskunft:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Auskunft:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

Keine Angebote im Mai
Nächste KimiKi: 10. Juni

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Familien-Gottesdienst in Port

Der verlorene Sohn

Sonntag, 3. Mai / 10 Uhr / mit Taufe
im Matthäus-Zentrum

Mit Bildern und Geschichten
Musik und Gedanken
Für Jung und alt

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen:
Pfr. Bruno Wiher und Freiwilligenteam der ref. Kirchgemeinde Nidau

EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILD: ZVG

Familien-Gottesdienst in Ipsach

«Jesus und sini Schöfli»

Sonntag, 31. Mai / 10 Uhr /
im kirchlichen Zentrum Ipsach

Mit Bildern und Geschichten
Musik und Gedanken
Für Jung und alt

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen:
Freiwilligenteam der ref. Kirchgemeinde Nidau

EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILD: ZVG

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Quai du Haut 12, 2503 Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann
Telefon 031 819 94 29
E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

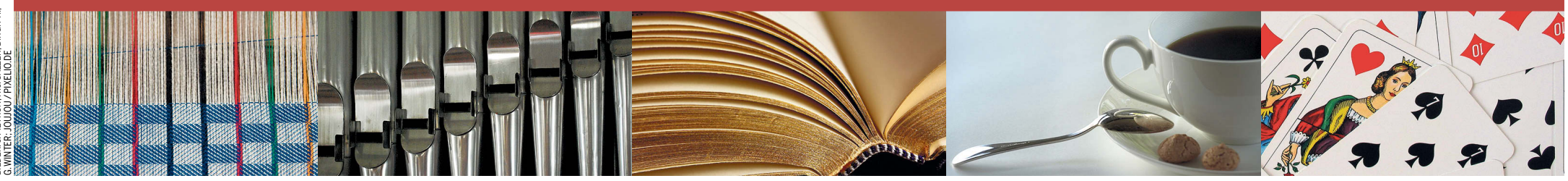
Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2015:
Mittwoch, 6. Mai 2015
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA



BILDER: J. PIETRON; H.-J. SALZER; BIRGIT H.; G. WINTER; JOUJOU / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 6. Mai / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und Znüni
bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17

Mittwoch, 27. Mai / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 22. Mai bei:
Amabile und Peter Probst
Telefon 079 310 09 74

IPSACH

Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Kein Angebot bis September

Freitag, 22. Mai / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 28. Mai / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 25. Mai bei:
Susi Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus Nidau
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 11. Mai / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
Im Kirchgemeindehaus Nidau
Wir lesen und besprechen von Richard David Precht:
«Wer bin ich und wenn ja, wie viele?»
Eine philosophische Reise.
ISBN 978-3-442-15528-6
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 12. und 26. Mai / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
In der Nikolauskapelle
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

(Kein Kaffeetreff im Kirchgemeindehaus mehr)

Dienstag / 9 bis 11 Uhr
Offener Kaffeetreff
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jass- und Spielnachmittage
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Maren Höller
Telefon 032 331 39 75
E-Mail: diehoellers@web.de

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 12.45 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

MUSIK

A smell of roses

Sonntag, 10. Mai / 17 Uhr /
Kirchliches Zentrum Ipsach

Blumenlieder zum Muttertag mit dem Blockflötenensemble Bellmund

Werke:
Antoine Dornel: Concerto en Trio
W. A. Mozart: Divertimento Nr. 8
J. Chr. Schickhardt: Concerto Nr.1
Alan Rosenheck: Bananas
H. J. Teschner: A smell of roses

Ausführende:
Ursula Dietschi – Blockflöten
Claudia Jeanneret – Blockflöten, Klavier
Vreni Moser – Blockflöten
Brigitte Rawyler – Blockflöten
Lotti Schafroth – Blockflöten

Kollekte (Richtpreis Fr. 15.—)

BILD: ZVG

DISKUSSION

Sport und Glaube

Freitag, 29. Mai / 20.15 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Öffentliche Gesprächsrunde zur Frage, wie weit Sport, Religion und Glaube noch verbunden sind.

Podium:
- Ueli E. Adam – Moderation
- Christian Jegerlehner – Pfarrer zum Thema «Glaube»
- Georges Aeschlimann – ehemaliger Spitzensportler zum Thema «Sport»

Themen:
- Gibt es eine Verbindung zwischen Sport und Glaube?
- Ist das Kriterium «Glaube» heute noch vorhanden?
- Wurde «Glaube» durch «Aberglaube» verdrängt?
- Sind nur technische Konditionselemente für den Aufbau einer sportlichen Leistung entscheidend?
- Wieso gibt es Motivationstrainer, weshalb Psychotherapeuten?
- Wie weit beeinflussen religiöse Überzeugungen den sportlichen Alltag?
- Wie gross ist heute der kulturelle Unterschied zwischen aktiven Sportlern?
- Wie war dies – zum Vergleich – in der Vergangenheit?

Und weitere interessante Fragen …

Anschliessend Diskussion
Eintritt frei – Kollekte

KULTURKOMMISSION PORT

GEMEINDEWOCHENENDE

In der Wüste …

Die Kirchgemeinde Nidau lädt ein zum Gemeindewochenende

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September /

Auch dieses Jahr verbringen wir das Wochenende wieder auf dem gediegenen, alten Landsitz Montmirail in Thielle. Wir haben Zeit, um miteinander zu reden, zu singen, zu spielen, zu lachen und zu feiern.

Unser Programm:

Freitag, 4. September /
Anreise, gemeinsames Abendessen
um 18 Uhr, Abendprogramm

Samstag, 5. September /
Beschäftigung mit dem Thema (Pfrn. Eva Joss), Kinderprogramm.
Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung

Sonntag, 6. September /
Am Morgen: Gottesdienst
Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden. In unseren Kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich:
KARIN HOFFMANN, URSULA RIEDEL, JUDITH UND ANDRÉ SCHILD, HANSJÖRG SCHENK, PFRN. EVA JOSS UND CHRISTOPH KAESLIN

Kosten: Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt das Wochenende, so dass wir die Preise im Rahmen halten können.

Zwei Tage Vollpension:		**bei Anmeldungen bis zum 22.5.**
Erwachsene (DZ):	Fr. 160.—	Fr. 140.—
Erwachsene (EZ):	Fr. 190.—	Fr. 170.—
Jugendliche 11 bis 17 Jahre:	Fr. 80.—	Fr. 70.—
Kinder 3 bis 10 Jahre:	Fr. 50.—	Fr. 45.—

Kinder unter 3 Jahren gratis. (das dritte und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis.)

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an: Christoph Kaeslin, SDM, Telefon 032 332 20 92

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Montmirail vom 4.–6. Sept. 2015

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Erwachsene: Jugendliche: Kinder 3–10 Jahre: Kinder unter 3 Jahren:

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bevorzugte Reisemöglichkeit: ○ Schiff ○ Velo ○ Bahn ○ Auto

Bitte bis 22. Juni einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau. Oder per E-Mail an: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

KONFIRMATIONEN 2015

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse S9a und S9c

Pfrn. Eva Joss

Konfirmation
Sonntag, 3. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:
Anja Herzog, Port / Sarina Schaller, Port / Samuel Gmür, Merzligen / Matthieu Induni, Nidau / Saskia Lehmann, Ipsach / Lukas Gassner, Port / Florian Gmür, Merzligen / Tim Leibacher, Bellmund / Noé Länzlinger, Port / Cyrill Girard, Port

Klasse S9b

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 10. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:
Jana Müller, Ipsach / Yannique Fankhauser, Ipsach / Melina Renfer, Ipsach / Lea Müller, Ipsach / David Stauffer, Nidau / Kay Ermel, Ipsach / Nick Schwertfeger, Ipsach / Till Weber, Ipsach / Janik Mathys, Port / Loris Jungo, Port / Luca Hartmann, Port
Nicht auf dem Bild: Marlon Hediger, Port / Renato Riedel, Nidau

Klasse R9a und R9c

Pfr. Renato Maag

Konfirmation
Sonntag, 17. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

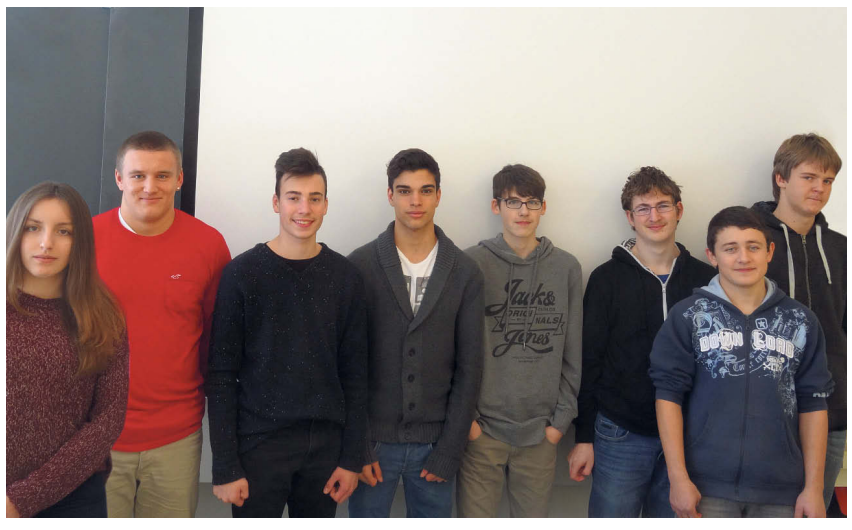
Hintere Reihe, von links nach rechts:
Cédric Jörg, Ipsach / Severin Zurbuchen, Ipsach / Orel Favre, Ipsach / Nicci Vionnet, Port
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Lucie Steiner, Bellmund / Kajla Kocher, Port / Noëlle Tschanz, Nidau / Océane Bach, Ipsach

Klasse R9b

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 31. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:
Valerie Marantz, Ipsach / Nicola Allenbach, Ipsach / Mike Schneiter, Nidau / Leonardo Caratti, Nidau / Ramon Thomi, Bellmund / Adrian Lanz, Ipsach / Fabian Engeli, Nidau / Tobias Weber, Nidau
Nicht auf dem Bild: Julia Häberli, Ipsach



Gymnasial-Klasse

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 7. Juni / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:
Caroline Reber, Port / Ladina Jenni, Nidau / Florence Liaudet, Ipsach / Luana Bianchi, Ipsach / Janic Lustenberger, Jens / Luke Hurni, Jens / Gion Vezzini, Nidau / Silas Ballif, Ipsach / Heston Graber, Nidau / Jessy Adjei, Nidau / Delia Paladino, Port / Salome Rickenbacher, Nidau / Alena Werlen, Bellmund / Tim Mosimann, Bellmund / Vera Müller, Nidau

BILDER: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Trennung von Kirche und Staat?

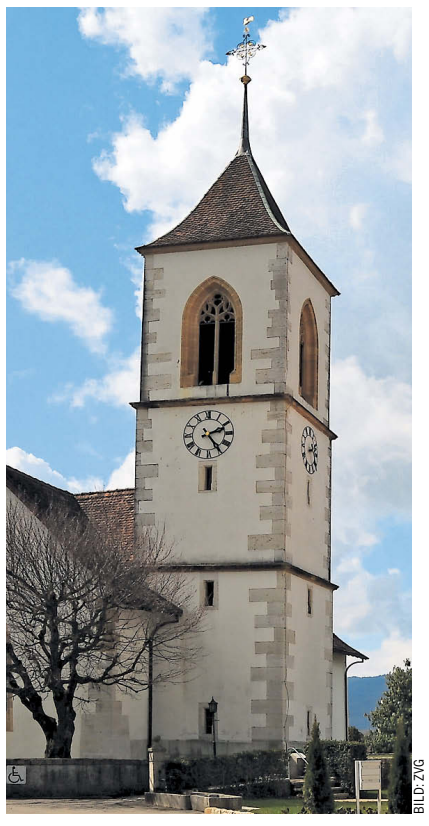


BILD: ZVG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Bürglen

Im Herbst 2013 stellte die Grünliberale Grossrätin Franziska Schöni-Affolter die Forderung nach einer Trennung von Kirche und Staat. Damit bricht sie mit der langjährigen Tradition einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Ganz einfach zusammengefasst geht es darum, eine Umverteilung der Kosten der Pfarrbesoldungen vom Kanton hin zu den Kirchgemeinden vorzunehmen. Im Rahmen der kantonalen Aufgaben- und Strukturüberprüfungen wurden verschiedene Sparpakete geschnürt und es musste vielerorts gespart werden, auch in sensiblen Bereichen wie in der Schule oder bei den Spitexorganisationen.

Ich bin aber klar der Ansicht, dass vor einer radikalen Korrektur über die Hintergründe und die Geschichte informiert wird und dass insbesondere die gültigen Verträge konsultiert werden. Es wurden schon mehrere Gutachten durch juristische Personen erstellt, nach dem Motto, in jedem Gutachten finde ich meine bevorzugte Begründung. Der Kanton kann die Pfarrbesoldungen auf die Kirchgemeinden abwälzen, muss jedoch eine Abgeltung vornehmen, sei es die Herausgabe der Kirchengüter oder die Ausrichtung einer Entschädigung für nicht mehr vorhandene Vermögenswerte.

Die Verhältnismässigkeit sollte nicht ausser Acht gelassen werden. Der Kanton hat ein Jahresbudget von 10 000 Millionen Franken und die Besoldungen der Pfarrpersonen betragen weniger als 0,1 Prozent. Wir in der Kirchgemeinde Bürglen erheben auch Steuern. Pro Mitglied sind das durchschnittlich zwischen 150 bis 290 Franken im Jahr, mit einer Umwälzung der Kosten würde dieser Betrag um ca. 80 Franken erhöht. Diese Erhöhung würde ungefähr 30 bis 50 Prozent betragen.

Ein weiterer Aspekt ist doch auch die Vergleichbarkeit. Wie sieht die Situation bei den Lehrkräften im Kanton Bern aus? Wer bezahlt die Löhne und wer hat die Nutzniessung? In diesem Fall zahlt der Kanton den Lohn und die Gemeinde oder der Bürger resp. das Kind erhält die Ausbildung.

Zu meinem letzten Punkt: Trennung von Kirche und Staat ist die Forderung von Frau Schöni-Affolter. Ja geht das so einfach? Wer ist der Staat, der Kanton oder eine Gemeinde? Das sind doch wir Alle, wir bilden eine Gemeinde und die Summe aller Gemeinden ergibt den Kanton usw.

Ich bin Bürger einer politischen Gemeinde und zahle dort Steuern. Bei uns in «Jäiss» beträgt der Steuersatz 2,0. Gleichzeitig zahle ich davon 0,18 Kirchensteuern.

Sie sehen, man kann das Problem finanziell, juristisch oder politisch angehen; ich jedoch gehe anders an das Problem heran. Zuerst muss ich die Vergangenheit verstehen, damit ich die Zukunft planen kann. Wir haben doch in unserer christlichen Welt gelernt, dass es neben materiellen Werten sehr viele andere Werte gibt, zu welchen wir uns bekennen sollten.

Wieso trennen, was zusammen gehört!

DANIEL RUDIN
PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN
BÜRGER VON JENS UND KIRCHENMITGLIED

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. **PHILIPPER 4,13**

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Kirchweg-Gottesdienst

«Der Weg mit verschiedenen Ausblicken»

Auffahrt, 14. Mai / 9 Uhr /
ab Jens.
An der Auffahrt sind die Mennonitengemeinde und die reformierte Kirchgemeinde Bürglen miteinander auf dem alten Kirchweg über den Jensberg unterwegs.
Unser Weg beginnt in Jens zuoberst an der Küfergasse, am Waldrand (Verzweigung Herrenwaldweg/Küfergasse). Unterwegs legen wir mehrmals einen feierlichen Zwischenhalt ein und hören auf Wort und Musik und singen zusammen Lieder.
Um 11 Uhr schliessen wir in der Kirche Bürglen, Aegerten, mit einer kürzeren Feier den Kirchweg-Gottesdienst ab.
Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Es gibt eine Bratwurst vom Grill.
Zur Feier in der Kirche und zum anschliessenden Beisammensein sind Sie auch dann eingeladen, wenn Sie nicht zu Fuss unterwegs sein konnten oder wollten.
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

PFR. UELI VON KÄNEL, JÜRG RINDLISBACHER, MENNONITENGEMEINDE, UND TEAM

Carfahrt nach Jens:

Brügg, Bahnhof SBB / 8.15 Uhr

Schwadernau, Gemeindehaus / 8.20 Uhr

Aegerten, Dorfplatz / 8.25 Uhr

Studen, Wydenplatz-Petinesca / 8.30 Uhr

Worben, Gemeindehaus / 8.35 Uhr

Merzligen, Rest. Linde / 8.45 Uhr

Jens, Dorfplatz / 8.50 Uhr

BILD: ZVG

EINLADUNG

Gemeinde- und Vortragsabend mit Bildern

«Auf den Spuren der Waldenser – Erfahrungen aus meinem Studienurlaub»

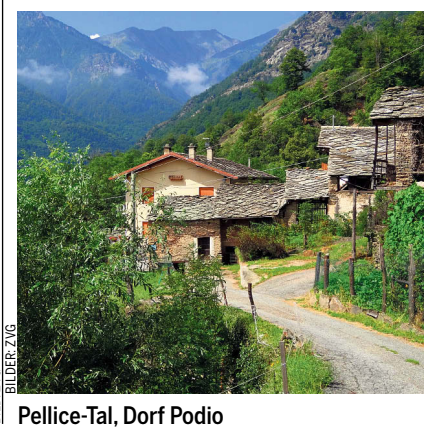
Donnerstag, 28. Mai / 19.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus, Brügg

Vom August bis vor Weihnachten 2014 erlebte ich einen spannenden Studienurlaub bei den Waldensern, einer kleinen reformierten Minderheit, in Italien. Die Stationen waren:

- Torre Pellice (Provinz Turin), im kulturellen Zentrum der Waldenser
- Servizio Cristiano in Riesi, einem kleinen Paradies inmitten einer problemgeschüttelten Region
- Theologische Fakultät der Waldenser: In einer reformierten Ausbildungsstätte inmitten des antiken und modernen Rom

Gerne erzähle ich Ihnen aus dieser Studienzeit und freue mich auf Sie!
Herzliche Einladung!

PFRARRER UELI VON KÄNEL, WORBEN



BILDER: ZVG

Pellice-Tal, Dorf Podio

Servizio Cristiano, Riesi

Waldenser-Kirche, Piazza Cavour, Rom

KONFIRMATIONEN 2015

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Realklasse OSZ Studen und Seeland Gymnasium Biel

David Wendel und Pfarrer Ueli von Känel

Konfirmation
Sonntag, 26. April / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Marco Bücheler, Studen / Tobias Cardinaux, Studen / Joel Cesaratti, Aegerten / Adrienne Michel, Aegerten / Marius Müller, Studen / Caroline Stöckli, Studen / Joel Winkelmann, Studen (nicht auf dem Bild)

Sekundar- und Realklasse OSZ Studen

Karin Wälchli, Katechetin

Konfirmation
Sonntag, 3. Mai / 11 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Sophie Bilat, Schwadernau (nicht auf dem Bild) / Kim Bohren, Studen (nicht auf dem Bild) / Jenny Dreier, Schwadernau / Shania Flück, Studen / Deborah Friedli, Scheuren / Lara Jobin, Studen / Luca Machule, Studen / Sarina Mühlheim, Studen / Lars Ramstein, Schwadernau / Lukas Rüfenacht, Studen / Dominic Schirmer, Schwadernau / Svenja Schmid, Brügg / Bianca Ueltschi, Studen

Gruppe Brügg

Pfarrer Hans Ulrich Germann

Konfirmation
Sonntag, 10. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Lena Bader, Brügg / Kevin Brawand, Brügg / Larissa Götschl, Brügg / Celine Jutzi, Brügg / Raphael Kilchhofer, Brügg / Yannick Mauron, Brügg / Lukas Neuherz, Brügg / Tim Ochsner, Brügg / Nino Rasori, Brügg / Tim Röthlisberger, Brügg / Luca Schwitalla, Brügg / Kai Wyss, Brügg / Lara Wyss, Brügg

BILDER: ZVG

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Sonntag, 26. April / 10 Uhr /
Konfirmation Realklasse Oberstufenzentrum Studen und Seeland Gymnasium Biel
David Wendel und Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Konfirmationen 2015»)

Sonntag, 10. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst zum Muttertag mit Taufe
Pfrn. Beate Schiller

Auffahrt, 14. Mai / 9 Uhr / ab Jens /
Kirchweg-Gottesdienst
von Jens nach Aegerten
Pfr. Ueli von Känel
(siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 17. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

Pfingstsonntag, 24. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Hans Ulrich Germann

Sonntag, 31. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 3. Mai / 11 Uhr /
Konfirmation Sekundar- und Realklasse Oberstufenzentrum Studen
Karin Wälchli, Katechetin
(siehe «Konfirmationen 2015»)

Sonntag, 10. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation Gruppe Brügg
Pfr. Hans Ulrich Germann
(siehe «Konfirmationen 2015»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Donnerstag, 7. Mai / 15 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Hans Ulrich Germann

GEMEINDEHAUS JENS

Sonntag, 3. Mai / 19 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Mittwoch, 13. Mai / 15 Uhr /
Andacht mit Abendmahl
Pfr. Ueli Burkhalter

Pfingstsonntag, 24. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl
Pfrn. Beate Schiller
Musikalische Mitwirkung:
Beda Mast, Querflöte
Rosmarie Hofer, Orgel

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Neue Adresse Verwaltung und Sozialdiakonie

Die Verwaltung und die Sozialdiakonie der Kirchgemeinde Bürglen sind umgezogen und befinden sich neu im Kirchgemeindehaus in Brügg, an der Industriestrasse 8.

E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleiben unverändert, ebenso die Öffnungszeiten der Verwaltung.

Kirchgemeinde-versammlung

Dienstag, 2. Juni / 19.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden:
- Jahresrechnung 2014
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und im Aarberger Anzeiger veröffentlicht.

DER KIRCHGEMEINDERAT

VERANSTALTUNGEN

Campus Kappel

Theologiewoche für junge Menschen

Die Woche bietet ein interessantes Programm mit spannenden Begegnungen.
«Beste Lagerwoche seit langem für Geist und Seele» – «Lebensverändernd» – «Eine anspruchsvolle Woche, hat mich sehr weitergebracht».
Das sind Statements von Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Campus Kappel vom vergangenen Jahr.

Vom 13. bis 17. Juli 2015 findet der dritte Campus Kappel statt.
Junge Menschen zwischen 16 und 22 Jahren, die unterwegs zur (Berufs-) Matura sind oder sie schon erreicht haben, sind angesprochen. Haben Sie Interesse an grossen Fragen, offenen Diskussionen und toller Gemeinschaft? Die Anmeldefrist dauert bis 30. April 2015. Das Programm finden Sie auf:

www.campuskappel.ch

Theologie erleben?

Theologiekurs für Erwachsene

Diesen Herbst in Biel.
Der evangelische Theologiekurs:
- führt auf lebensbezogene Weise in die Theologie ein und vermittelt sie in evangelisch-reformierter Tradition und in landeskirchlicher Offenheit.
- stellt Lehrtraditionen vor und hinterfragt sie kritisch, entdeckt verborgene und manchmal verbotene Wahrheiten und integriert neue theologische Bewegungen.
- macht mit den biblischen Quellen bekannt und damit, wie sie weiter gewirkt haben.
- befähigt dazu, mit eigenen Worten dem «Geheimnis des Daseins» nachzuspüren.
- beschäftigt sich mit der Geschichte des Christentums und mit anderen Religionen.

Informationsabend:
Mittwoch, 19. August /
19 bis 21.30 Uhr /
im Wyttenbachhaus, Rosius 1 in Biel

Weitere Angaben finden sich auf:

www.ref-biel.ch

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 18:
27. April bis 1. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 19:
4. bis 8. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 20:
11. bis 15. Mai /
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Woche 21:
18. bis 22. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 22:
25. bis 29. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

CHRONIK

Monat März /

Taufen
- Aaron Leano Hug, Port
- Caroline Isabelle Stöckli, Studen
- Lara Studer, Aegerten
- Tim Nils Sturm, Orpund

Bestattungen
- Heinz Flückiger, geb. 1933, Studen
- Dorothea Landry-Marti, geb. 1948, Brügg
- Marie Leiser-Gosteli, geb. 1922, Worben
- Theresia Leuenberger-Aerni, geb. 1929, Lyss, zuletzt im Seelandheim Worben
- Barbara Nikles-Zaugg, geb. 1952, Jens
- Martha Sahli-Bangerter, geb. 1917, Studen
- Bruno Schüpbach, geb. 1952, Studen
- Fritz Stucki, geb. 1920, Brügg

GEMEINDEFERIEN 2015

Ferien mit Betreuung und Pflege

Sonntag, 13. September bis Samstag, 19. September /
im Hotel Hari in Adelboden

Im September finden die Ferien mit Betreuung und Pflege zum zweiten Mal statt. Angesprochen sind Personen, die nicht in der Lage sind, alleine in die Ferien zu fahren.

Ob Sie intensive Pflege benötigen oder ob Sie auf Begleitung bei Ausflügen angewiesen sind – die Ferienwoche in Adelboden ist eine Gelegenheit, Abwechslung zu erleben, Neues zu entdecken, Erholung zu finden, Menschen kennenzulernen.

Auf den ersten Blick kostet die Ferienwoche viel. Der Preis der Ferienwoche ist vergleichbar mit einer Ferienwoche in einem Pflegeheim bei mittlerer Pflegestufe. Inbegriffen im Preis ist die Fahrt nach Adelboden, inbegriffen sind Betreuung und Pflege im Hotel sowie die Begleitung auf den Ausflügen. Gesuche um Finanzhilfe werden sorgfältig und wohlwollend geprüft.

Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie Interesse an der Ferienwoche haben.
Wir freuen uns auf Sie!
Hans Ulrich Germann, Pfarramt Brügg
Rosenweg 1, 2555 Brügg, Telefon 032 373 42 88

Auskünfte zur Pflege erteilt:
Spitex Bürglen, Heidi Hopf, Schaftenholzweg 10, 2557 Studen, Telefon 032 373 38 88

BILD: ZVG

Aktivferienwoche in Sils Maria

Donnerstag, 24. September bis Donnerstag, 1. Oktober /
in Sils Maria, Engadin/GR
im Hotel Silserhof

Sils Maria ist ganz idyllisch am Fusse des Piz Corvatsch zwischen dem Silser- und dem Silvaplanersee gelegen. Im nahen Umkreis befindet sich der bekannte Ferienort St. Moritz.

Das Hotel Silserhof ist gut auf Gruppen eingestellt und wir profitieren Ende September von den letzten Tagen des Bergsommers der Tessiner Alpensüdseite.

Die Ferienwoche wird abwechslungsreich gestaltet sein und es werden morgendliche Andachten mit Pfarrer Kaspar Schweizer stattfinden.
Interessenten und Interessentinnen oder bereits Entschlossene können sich jetzt schon auf die Interessentenliste setzen lassen. Wir haben schon einige Anmeldungen erhalten; diese Personen werden in nächster Zeit von uns noch schriftlich kontaktiert. Wir freuen uns auf herrliche Bergsommertage in einer fantastischen Umgebung zusammen mit wundervollen Menschen!

Falls Sie Interesse haben, an dieser Ferienwoche teilzunehmen, melden Sie sich bei der
Sozialdiakonie, Kirchgemeinde Bürglen
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch.

BILD: TOURISMUSORGANISATION ENGADIN ST. MORITZ

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

«Mit Schwung in den Frühling»

Donnerstag, 7. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Fachleute von Pro Senectute zeigen, wie man die wärmeren Tage nutzen kann, um die Bewegungsressourcen zu stärken. Zur Fitness gehören auch Begegnungsmöglichkeiten, um sozial und psychisch aktiv zu bleiben.

Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Hier die Einsteigedaten unseres unentgeltlichen Fahrdienstes:

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn
Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst /
Voranzeige:
Der ganztägige Jahresausflug findet am Donnerstag, 20. August statt.
Das Nähere wird zu gegebener Zeit publiziert.

UELI VON KÄNEL, HANS ULRICH GERMANN

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 5. Mai / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.
Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: PETINESCA

BRÜGG
Donnschtigs-Träff
Donnerstag, 7. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Senioren-Nachmittag:
«Mit Schwung in den Frühling» – Veranstaltung mit Pro Senectute.
(siehe links)

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 18. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi
Telefon 032 373 57 87

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 20. Mai / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Martin Bauder, Imker aus Worben, spricht zum Thema:
«Bienen – mehr als Honig».
Herzliche Einladung!

BILD: JOUJOU / PIXELIO.DE

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken. Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 12. Mai / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten.

Frauentreff Bürglen
(siehe unten)

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe

für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 20. Mai / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus», 3. Stock (Zugang über den Glaslift am Teich).

Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Kulturreise

nach Istanbul

Wer sich bis 15. Mai anmelden möchte, möge dies per E-Mail tun:
beate.schiller@bluewin.ch
oder schriftlich an:
Reformierte Kirchgemeinde Bürglen
Pfarramt Aegerten und Seelandheim
B. Schiller, Hauptstr. 71, 3252 Worben
(Adresse anders als auf dem Anmeldeformular!)

Informationen zur Reise unter:
www.buerglen-be.ch/startseite/gemeindeferien/kulturreise-nach-istanbul.html

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9
3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrer Andri Kober
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 628 25 22
E-Mail: andri.kober@bluewin.ch

GESPRÄCHSABENDE

Tod und Trauer

Mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

Fünf Gesprächsabende für Trauernde:
Dienstag, 19. und 26. Mai / 2., 9. und 16. Juni / jeweils 19 bis 21 Uhr /
Pfarramt Bruder Klaus, Aebistrasse 86, Biel (neben Kreuzplatz)

- Verlust und Schmerz
- allein sein
- Suche nach dem Sinn vom Tod im Leben
- eine neue Identität
- Umgang mit Beziehungen

Wir laden Sie ein, gemeinsam den Fragen nachzugehen, die Sie in Ihrer Trauer beschäftigen. Kosten: kostenfrei. Leitung: Maria Regli, kath. Theologin/Spiritualin in Biel; Ueli von Känel, ref. Pfarrer in Worben

ANMELDETALON «Tod und Trauer»

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Anmeldung bis spätestens 7. Mai an:
AMiT, Sekretariat, Murtenstrasse 48, Postfach 45, 2501 Biel
oder Telefon 032 329 50 82/84 oder
E-Mail: bildungsstelle@kathbielbienne.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!
WORBEN
Freitag, 15. und 29. Mai /
14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9. Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.
MERZLIGEN
Freitag, 8. und 29. Mai /
14.45 bis 15.45 Uhr /
im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!
Auskunft: Juliane Dahl Zesiger
Telefon 032 381 51 54

MuKi-Treff

Mütter, Väter und Grosseltern begegnen sich mit ihren Vorschulkindern (bis 4-jährig) zu einem gemütlichen und spielerischen Austausch.
Dienstag, 5. Mai / 9.15 Uhr /
im Jugendraum, Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.
Infos: Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

FRAUENTREFF BÜRGLEN

Thun-Panorama

Gemeinsam besichtigen wir das Wocher-Panorama im Schadaupark Thun.

Dienstag, 19. Mai /
ganzer Nachmittag /
Treffpunkt:
- Für Reisende ab Brügg auf dem Perron um 13.15 Uhr
- Für alle andern um 14.30 Uhr in Thun vor dem Bahnhofsgebäude (Bahnhofplatz).

Hinreise individuell mit dem Zug:
Abfahrtszeiten:
Brügg ab: 13.27 Uhr
Studen ab: 13.29 Uhr
Busswil ab: 13.32 Uhr
Lyss ab: 13.37 Uhr
Thun an: 14.24 Uhr

Der Eintrittspreis sowie das anschliessende Kaffee im Restaurant Schloss Schadau werden von der Kirchgemeinde Bürglen offeriert.
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos:
Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

PLANUNGSTREFFEN

Gottesdienst-Lesungen

Haben Sie Freude, unsere Gottesdienste mitzugestalten?
Wir suchen Männer und Frauen, die gerne Lesungen übernehmen.

Zur Besprechung des zweiten Halbjahres treffen wir uns am:
Mittwoch, 13. Mai / 17.30 Uhr /
im Pfarrhaus in Aegerten.

Schön, wenn Sie sich einbringen und unsere Gottesdienste bereichern.
Weitere Auskünfte:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Kirchen-kaffee

Unser Kirchenkaffee erfreut sich grosser Beliebtheit. Wir suchen Frauen und Männer, die sich dabei ab und zu am Sonntagmorgen engagieren.

Zur Besprechung des zweiten Halbjahres treffen wir uns am:
Mittwoch, 13. Mai / 16 Uhr /
im Pfarrhaus in Aegerten.

Schön, wenn Sie Zeit haben oder sich Zeit nehmen können für die Mithilfe beim Kirchenkaffee.
Weitere Auskünfte:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Antonia Jud
Franziska Wild Scherler
Büro / Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Katechetin Jris Jaggi
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 705 24 05
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin Theres Gerber Weber
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Katechet David Wendel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

KUW – Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2015:
Mittwoch, 29. April 2015

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch